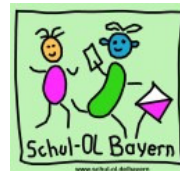


Erstellen einer einfachen OL-Karte



Auswahl des Geländes:

- gefahrfrei (ohne Überquerung von großen Straßen, Absturzgefahr von Felsen/Mauern)
- bekannt (erleichtert angstfreies Kennenlernen des OL-Sports)
- durch klare Auffanglinien begrenzt, z. B. Wiesenrand, Straße, Zaun
- Nähe zur Schule: Schulgebäude, Schulgelände, Sportpark
- Kartenzeichnung und Lauf wurden dort bewilligt

Beschaffung einer Kartengrundlage:

- Bebauungsplan, Flurkarte (Kommune, Vermessungsamt, Bauamt)
- Forstnutzungskarte (Forstamt)
- Stadtplan, Topographische Karte, Wanderkarte (Geschäfte)
- Luftbild, Topographische Karte aus dem Bayernviewer (www.bayernviewer.de)
- Schulgeländekarte (Direktorat, Hausmeister, Gartenbaubetrieb)



Wahl des Maßstabes:

- Wie genau soll die Karte sein? Bis zu welcher Größenordnung sollen Objekte eingezeichnet werden? (z. B. nur Objekte, die größer als 1 m sind)
- Das gewünschte Gelände sollte nach Norden ausgerichtet auf ein DIN A4 Blatt passen.
- Platz für Beschriftung, Legende, Maßstabsangabe, Nordpfeil und evtl. Postenbeschreibung und Stempelfelder dabei nicht vergessen!
- glatte Maßstabzahl verwenden (z. B. 1:500, 1:1000, 1:2000, 1:5000)

Aufnahmegrundlage präparieren:

- Vergrößern der Kartenvorlage auf den richtigen Maßstab – mit dem Lineal kontrollieren!
- Transparentpapier oder Folie auf die Kartengrundlage kleben, nach Norden ausgerichtet
- auf dem Klemmbrett befestigen. (Die Schrift ist immer nach Norden ausgerichtet.)
- Druckbleistift, Buntstifte und Radiergummi mitnehmen. Aufnahme bunt anfertigen, auch wenn die OL-Karte schwarz-weiß wird!

Aufnahme:

- Kontrollieren der Wege und Bebauung aus der Kartengrundlage, in verschiedenen Strichstärken und Farben zur Unterscheidung für die Reinzeichnung hochzeichnen.
- Auswahl der kleineren Objekte: Je nach Maßstab und Häufigkeit im Gelände sind manche Objekte sinnvoll, andere werden nicht aufgenommen (z. B. Fahnenmasten, Leuchten, Kanaldeckel, Papierkörbe). Sollen einzelne Sträucher oder nur Hecken, einzelne Geräte oder der Spielplatz in seiner Gesamtheit eingezeichnet werden? Die Auswahlkriterien gelten einheitlich für die gesamte Karte, also nicht im einen Teil die Pflanztröge aufnehmen, im anderen Teil nicht.
- Einzeichnen der Objekte mit Hilfe des Schrittmaßes (1 Schritt = ca. 1 Meter).
- Objektlage von der anderen Richtung her mit Schrittmaß und Kompass kontrollieren!
- Stimmt die Lage zu anderen Objekten in der Nähe?
- Vormerken günstiger Postenstandorte.

Kartenzeichnung:

- Auswahl der Darstellung der Objekte: in Anlehnung an die IOF-Norm (International Orienteering Federation) und Musterkarten, Abstraktionsgrad je nach Alter der Schüler. (z.B. symbolisierter Baum)
- Auswahl der Strichstärken für verschiedene Objekte.
- Übertragen der Kartenaufnahme auf Transparentfolie – für Computerfreaks mit Kartenzeichenprogramm OCAD (kostenlos unter www.ocad.ch).
- Beschriftung und Symbole nach Norden ausgerichtet: Name der Karte, Kommune, Verband oder Schule, Aufnehmer/Zeichner, Jahr der Aufnahme (Stand), Maßstab (evtl. mit Skala), Legende, Nordlinien und Nordpfeil, evtl. Äquidistanz (Höhenlinienabstand), evtl. Bewilligung, evtl. Cartoon.
- Postenbeschreibung und Stempelfelder evtl. einzeichnen oder freien Platz lassen.